

12. Haftungsbeschränkung

Teilnehmer und Fahrzeugeigentümer geben mit der Nennung (ADAC - Vordruck) die Erklärungen zur Beschränkung der Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit -siehe Reglement - ab.

13. Weitere Bestimmungen

Die Startnummer ist an der linken und rechten hinteren Seitenscheibe anzubringen.

1. Vorsitzender

Albert Veith

Slalomleiter

Kevin Wiese

Diese Veranstaltung wurde vom ADAC unter der Reg.-Nr. 19 / 09 genehmigt.

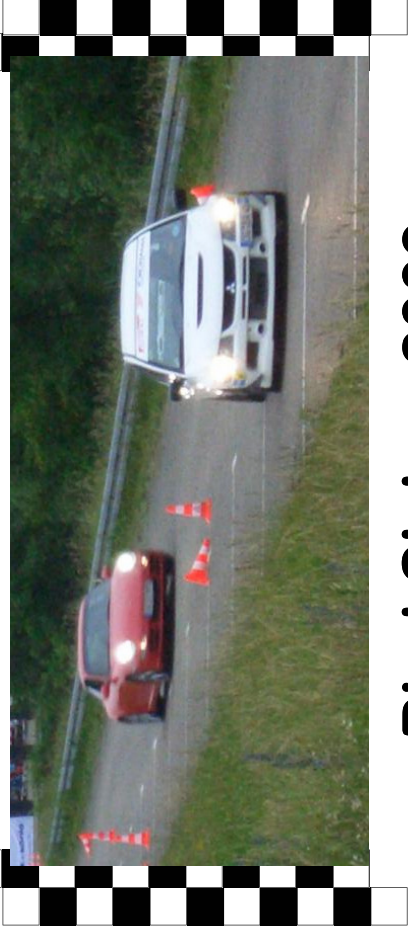
Roller-Slalom in der Pause: Didl gegen Geb die Herausforderung



Roller-Slalom in der Pause

Ausschreibung

ADAC-Clubsport-Slalom



Ried-Slalom 2009

In Neuried-Ichenheim am Rhein

- ⇒ ADAC Peugeot-Cup 2009
- ⇒ Teilnahme mit Serienfahrzeugen
- ⇒ Motorsport für Einsteiger

ADAC

Am: 06. Juni 2009

Ausrichter:

Motor- und Radsportverein Ichenheim e.V.

www.mrsv-ichenheim.de

3. MRSV - Clubsport - Slalom Ichenheim

am 06. Juni 2009



Ausschreibung ADAC- Clubsport-Slalom

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neueste Fassung des ADAC-Clubsport-Reglements

Soweit durch diese Ausschreibung keine Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen des ADAC-Clubsport-Slalom-Reglements.

Der vollständige Text der Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

1. Veranstaltung

Ried-Slalom 2009 in Neuried-Ichenheim am Rhein am Samstag, den 06. Juni 2009

2. Veranstalter

Motor- und Radsportverein Ichenheim e.V.
Magdalenenstraße 4, 77743 Neuried-Ichenheim
Tel. 07807/2881 Fax. 07807/2888 Email: info@veith-fahrzeuge.de
od. 015225656177

3. Vorläufiger Zeitplan Clubsportslalom

Nennungsschluss: ADAC Slalom-Cup Klasse 8 SE / 9 FE Samstag den 31.05.2009

Nennungsschluss: ADAC Clubsport-Slalom Samstag den 06.06.2009 15:00 Uhr

Papierabnahme: 06.06.2009 ab 8:00 Uhr

Trainings/Wertungslauf Peugeot Cup ab 9:00 Uhr anschließend restliche Klassen

Aushang der offiziellen Ergebnisse: 30 Minuten vor der Siegerehrung

Siegerehrung: ca. 17:00 Uhr in Ichenheim am Rhein

4. Strecke und Aufgabenstellung

Der MRSV -Clubsport- Slalom wird in 77743 Neuried-Ichenheim, am Rhein durchgeführt.

Die Streckenlänge beträgt je Lauf 1 Runde = 800 Meter.

Es werden ein Probe und 2 Wertungsläufe gefahren. Slalom-Cup 1 Probe und 1 Wertungslauf je Fahrzeug (2 Fzg.)

Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist im Bereich der Anmeldung ausgehängt.

5. Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist nicht begrenzt, Slalom-Cup-Fahrer/innen sind nur zugelassen mit gültiger Lehrgangsbescheinigung.

Startberechtigt sind nur Teilnehmer mit ADAC-Clubsportausweis (Kann an der Anmeldung ausgestellt werden.)

6. Nenngeld

EUR 20,-

Das Nenngeld ist bei Nennung am 06.06.2009 an der Anmeldung zu entrichten

Sonderlauf: 5,00 EUR Mannschaftsnennung = 4 Teilnehmer: 20,00 EUR

7. Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen

Die Erfolge der Teilnehmer werden gemäß den ADAC-Prädikatbestimmungen für den

Südbadischen ADAC-Slalom Cup der Klassen SE und FE gewertet.

Für die Sportabzeichen des ADAC gelten dessen besondere Verleihungsbestimmungen.

8. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung

(gemäß ADAC-Bestimmungen)

Gruppe 1 - Serienmäßige Fahrzeuge

Klasse 1 - bis 1400 ccm **Klasse 2** - über 1400 ccm bis 1800 ccm **Klasse 3** - über 1800 ccm

Gruppe 2 - Seriennahe Fahrzeuge

Klasse 4 - bis 1400 ccm **Klasse 5** - über 1400 ccm bis 1800 ccm **Klasse 6** - über 1800 ccm

Gruppe 3 - Verbesserte Fahrzeuge

Klasse 7 - bis 1400 ccm **Klasse 8** - über 1400 ccm bis 1800 ccm **Klasse 9** - über 1800 ccm

SE (DMSB Reglement

Klasse 7

Peugeot Cup (ADAC Slalom-Cup)

Klasse 8 SE (16-18 Jahre)

Klasse 9 FE (18-23 Jahre)

9. Parcferme

Es gelten keine parc ferme Bestimmungen.

10. Preise

Je Klasse 1. - 3. Platz Peugeot Cup 30% Pokale

Manschaftspokale, Damenpokal, versch. Markenpokale

11. Sportwarte

Slalomleiter: Kevin Wiese

Stellvert. Slalomleiter Albert Veith

Zeitnahme: ADAC Südbaden

Dieter Zibold (MRSV)

Techn. Überprüfung: Burkard Rauer

Sachrichter werden durch Aushang bekannt gegeben.

Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings und Wertungsläufen begangen hat.